

PRESSEINFORMATION

Potsdam, 29.09.2021

Stillen. Unser gemeinsamer Weg.

Gemeinsam mit zahlreichen Institutionen und Initiativen rückt das Netzwerk Gesunde Kinder zur Weltstillwoche 2021 die Unterstützung für Stillende in den Fokus.

Stillen ist die natürliche Ernährung von Säuglingen. In einem stillfreundlichen Umfeld fällt Mutter und Kind das Stillen leichter. Deswegen unterstreicht die diesjährige Weltstillwoche (04. bis 10. Oktober 2021) mit dem Motto „Stillen. Unser gemeinsamer Weg.“ das Miteinander beim Stillen. Zahlreiche stillfördernde Akteurinnen und Akteure sowie stillfördernde Institutionen zeigen während der Weltstillwoche: Jede und jeder kann Stillende begleiten und dazu beitragen, Deutschland stillfreundlicher zu machen.

„Ganz verschiedene Menschen können Mutter und Kind in der Stillzeit zur Seite stehen. Neben Fachpersonal wie Hebammen, Pflegekräfte, Stillberaterinnen sowie Ärztinnen und Ärzten tragen auch Familie und Freunde maßgeblich zu einer angenehmen Stillzeit bei. Deswegen stehen unsere regelmäßig stattfindenden Stillvorbereitungskurse im Netzwerk Gesunde Kinder nicht nur den werdenden Müttern offen. Wir freuen uns, wenn Partner, Großeltern und andere Bezugspersonen die werdenden Mütter begleiten. Sie erfahren somit mehr über diese besondere Zeit und auch darüber, wie sie die stillende Mutter unterstützen können“, so Nadine Gers, Koordinatorin des Regionalnetzwerkes Gesunde Kinder Ostprignitz-Ruppin und Stillberaterin EISL.

Eva Vogel, Koordinatorin im Regionalnetzwerk Gesunde Kinder Potsdam und Stillspezialistin des Ausbildungszentrums Laktation und Stillen, betont: „Insbesondere der Stillbeginn ist eine sensible Phase. Den Start können neben einem stillfreundlichen Umfeld gute Informationen und eine fachliche Begleitung erleichtern. Vor diesem Hintergrund bieten wir in Potsdam für unsere Netzwerkfamilien vor der Geburt eine Stillvorbereitung an. Nach der Geburt begleiten wir die Familien mit ihren Fragen rund um das Stillen und arbeiten hierbei eng mit den Stillberaterinnen des Netzwerkes ‚Stillen in Potsdam‘ zusammen. Zudem erhalten unsere ehrenamtlichen Familienpatinnen und -paten eine Weiterbildung zum Thema Stillen. Es ist wichtig, dass hier alle an einem Strang ziehen und der stillenden Mutter ein gutes Gefühl geben.“

Stillen fördert die Gesundheit von Mutter und Kind. Das ist wissenschaftlich belegt. Muttermilch stärkt die Abwehrkräfte, gestillte Kinder haben eine geringere Wahrscheinlichkeit für Übergewicht oder den plötzlichen Kindstod und erkranken seltener an Mittelohrentzündungen, Magen-Darm- und Atemwegsinfekten. Frauen, die gestillt haben, haben ein geringeres Risiko für Brustkrebs, Eierstockkrebs, Diabetes Typ 2 sowie Herz-Kreislauf-Krankheiten. Das Stillen stärkt neben der Gesundheit auch die emotionale Bindung von Mutter und Kind.

Dies sind viele überzeugende Gründe, Stillen zu fördern. So macht sich im Land Brandenburg auch das Netzwerk Gesunde Kinder für das Stillen stark und setzt sich im Rahmen der Weltstillwoche 2021 gemeinsam mit vielen weiteren Akteurinnen und Akteuren für stillfreundliche Strukturen ein.

Weitere Informationen zur Weltstillwoche sind zu finden unter: https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/weltstillwoche_2021/.

Vollständige Liste der Akteurinnen und Akteure: www.gesund-ims-leben.de/wsw-akteure

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) begrüßen Maßnahmen und Initiativen, die Mutter und Kind beim Stillen unterstützen.

Aktionen und Materialien rund um die Weltstillwoche 2021 vom 04. bis 10. Oktober:

- Instagram-Aktion unter #StillenUnserGemeinsamerWeg. Gefragt sind Geschichten, Eindrücke und Begegnungen rund um die Frage, wer das Stillen wie begleitet hat.
- Website zur Weltstillwoche unter www.gesund-ims-leben.de/weltstillwoche
- Telefon-Aktion. Unter der kostenfreien Servicenummer 0800-0 60 40 00 können am Donnerstag, 07.10.2021, von 17 – 19 Uhr, Fragen rund um das Stillen an folgende Expertinnen und Experten gestellt werden:
Prof. Dr. med. Michael Abou-Dakn, Sprecher der Nationalen Stillkommission, Max Rubner-Institut (MRI); Prof. Dr. phil. Claudia Hellmers, Professorin für Hebammenwissenschaft, Hochschule Osnabrück; Nora Imlau, Stillbegleiterin und Journalistin, Schwerpunkt Familien- und Bindungsthemen, Bühl; Lysann Redeker, Hebamme und Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Klinikum St. Georg, Leipzig
- Poster zur Weltstillwoche 2021
- 300.000 Gratispostkarten mit Hinweis auf die Weltstillwoche und die Aktion #StillenUnserGemeinsamerWeg liegen in Cafés und Kneipen in Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln und München aus
- Presseinformationen und Websites der Partnerinstitutionen und -initiativen
- Social Media-Aktionen zur Weltstillwoche, z. B. Gewinnspiel bei Facebook und Instagram durch die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“
- Lokale Aktionen z. B. in den babyfreundlichen Krankenhäusern und stillfreundlichen Landkreisen

Über die Weltstillwoche

Die Weltstillwoche ist eine von der World Alliance for Breastfeeding Action (WABA) organisierte Aktionswoche. Sie wird jährlich in 120 Ländern abgehalten. Ziel der Weltstillwoche ist es, Stillen als natürliche und selbstverständliche Ernährung für Säuglinge in den Mittelpunkt zu stellen und sowohl Familien als auch die Gesellschaft über die positiven Effekte des Stillens – gerade auch für die weitere gesundheitliche Entwicklung – zu informieren. In Deutschland findet sie immer in der 40. Kalenderwoche eines Jahres statt. Unter Beteiligung von WHO und UNICEF ist sie die größte gemeinsame Kampagne aller stillfördernden Organisationen. In diesem Jahr lautet das Motto „Stillen. Unser gemeinsamer Weg.“ Darunter wird bundesweit eine große Anzahl von Aktionen stattfinden.

Über das Netzwerk Gesunde Kinder

Das Netzwerk Gesunde Kinder setzt sich für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und für Familienfreundlichkeit im Land Brandenburg ein. Ehrenamtliche Familienpat*innen begleiten Familien und geben viele Informationen zur Förderung der kindlichen Gesundheit und Entwicklung – persönlich, zugewandt, kompetent und in ihrer Umgebung. Interessante Elternkurse und Themenabende warten auf die Eltern. Fragen werden beantwortet und der Austausch mit anderen Familien ermöglicht. Das Netzwerk Gesunde Kinder ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot für Schwangere und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Netzwerk Gesunde Kinder steht unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Britta Ernst und wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Die 21 Regionalnetzwerke mit ihren 41 Standorten im ganzen Land Brandenburg befinden sich in der Trägerschaft von

Kliniken, freien Trägern oder der Stadt- bzw. Kreisverwaltung. Träger der Landeskoordinierungsstelle Netzwerk Gesunde Kinder ist Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

Weitere Informationen zum Netzwerk Gesunde Kinder erhalten Sie im Internet unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de.

Kontakt:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. | Landeskoordinierungsstelle Netzwerk Gesunde Kinder

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Alina Lehnert

Tel: 0331/88762024

Fax: 0331/88762069

E-Mail: lehnert@gesundheitbb.de

www.netzwerk-gesunde-kinder.de/presse

www.gesundheitbb.de